

**Protokoll:**

Rm Schumann-Dreyer erklärt, dass die CDU-Fraktion sich die verkehrliche Situation vor Ort angeschaut habe. Der Bau einer Fahrbahneinengung werde als überflüssig angesehen. Jedoch solle die Verwaltung prüfen, ob und ggf. inwiefern die bestehende Beleuchtungssituation verbessert werden kann.

Rm Diederichs-Seidel erklärt, dass der Bau einer Fahrbahneinengung im Bereich der Schule grundsätzlich Sinn mache, da er die Sicherheit erhöhe. Er spricht sich ebenfalls für eine Verbesserung der Beleuchtungssituation aus.

66/Herr Gerhards erläutert die bauliche Situation vor Ort anhand eines Planes. Der Fußgängerüberweg sei gewünscht und habe Bestandsschutz. Der Fußgängerüberweg sei jedoch nicht beleuchtet. Das Anbringen einer Beleuchtung verursache wahrscheinlich Kosten zwischen 7.000 € und 10.000 €. Die Errichtung eines neuen Fußgängerüberweges im vorgenannten Bereich könne nicht angeordnet werden.

Herr Beigeordneter Prümm sagt zu, nach Prüfung durch Amt 66 bis zur nächsten Sitzung des Fachbereichsausschusses IV die Vorlage zu überarbeiten.

Der Fachbereichsausschuss IV lehnt die Vorlage mit einer Ja-Stimme und 17 Gegenstimmen mehrheitlich ab.